

# BOSNIEN HERZEGOWINA

## 25.-30. APRIL 2019



### EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN



# BOSNIEN HERZEGOWINA

25.-30. APRIL  
2019

## EINE REISE DURCH KRIEG UND FRIEDEN



### PROGRAMM

**Donnerstag**  
**25/04/19**

- 19:00 Abfahrt Bozen - Sarajevo ca. 900 km / ca. 14 h

**Freitag**  
**26/04/19**

- 09:00 - 10:00 Ankunft in Sarajevo

► 14:00 Historischer Rundgang durch Sarajevo  
*Lateinerbrücke (Attentat von 1914), Nationale Bibliothek, Osmanisches Stadtviertel, Ewiges Feuer*

**Samstag**  
**27/04/19**

- 09:00 Besuch des Tunnels von Sarajevo

► 11:00 Besuch des Museums des Widerstandes von Sarajevo  
► 15:00 Besuch der "Association Education Builds Bosnia & Herzegovina" in Sarajevo  
*Gegründet durch Jovan*

*Divjak, General der bosnischen Armee und Protagonist der Verteidigung Sarajevos während der Belagerung:*

- Gespräch und Austausch mit General Jovan Divjak
- Referat und Austausch mit der Psychologin der Stiftung zum Thema Umgang mit traumatisierten Jugendlichen

► 20:30 Begegnung mit Adopt Srebrenica  
*Austausch mit Verantwortlichen von interkulturellen Projekten für Jugendliche zu Themen des interethnischen Dialogs, der identitären Konfliktodynamik, der Konfliktbewältigung, der Frauenrolle in einer patriarchalischen Gesellschaft*

**Montag**  
**29/04/19**

- 09:00 Transfer Srebrenica - Tuzla  
ca. 110 km / ca. 2.5 h
- 11:30 Besuch des Identifikationszentrums der Opfer von Srebrenica (ICMP-PIP)
- 13:00 Besuch der Gedenkstätte von Potočari und des Museums zur Mitverantwortung der internationalen Gemeinschaft
- 15:00 Begegnung mit Zijo Ribic  
*Opfer und Zeuge des Massakers von Skočić*

**Sonntag**  
**28/04/19**

► 09:00 Transfer Sarajevo - Srebrenica  
ca. 130 km / ca. 3 h

- 13:00 Unterbringung in Familien

- 17:00 Abendessen bei der Gemeinschaft Sara Srebrenica
- 19:00 Rückfahrt Tuzla - Bozen  
ca. 870 km / ca. 13 h
- 21:00 Ankunft in Bozen

Die Studienreise nach Bosnien ermöglicht eine direkte Auseinandersetzung mit Überlebenden und Zeitzeugen des Konfliktes von 1992-1995, die unter schwierigsten Bedingungen auch im Bereich der Jugendarbeit versuchen, ein friedliches Zusammenleben wieder aufzubauen.

Die Tragödie des Krieges, die Konsequenzen eines katastrophal gescheiterten Zusammenlebens, die verheerenden Folgen auf die Zivilbevölkerung und die langsame, mühsame und unschätzbar wertvolle Arbeit derer, die heute trotz allem für eine interethnische, interreligiöse und interkulturelle Gesellschaft kämpfen, können in Bosnien (und insbesondere in Srebrenica) hautnah wahrgenommen werden.

Für JugendarbeiterInnen und GemeindepolitikerInnen ist die Reise eine einmalige Gelegenheit, mit hochaktuellen Themen wie Nationalismus, Rassismus, Menschenrechte, Minderheitenrechte, Umgang mit traumatisierten Menschen und Aufarbeitung kollektiver Geschichte konfrontiert zu werden. Damit soll die Entstehung neuer Ideen, Instrumente, Maßnahmen und Projekte im jeweiligen Tätigkeitsbereich der TeilnehmerInnen gefördert werden.

### INFORMATIONEN & ANMELDUNG

**Gianluca Battistel**  
*Amt für Jugendarbeit*

T +39 0471 413 382

E-Mail: [gianluca.battistel@provinz.bz.it](mailto:gianluca.battistel@provinz.bz.it)

- Anmeldung bis zum 28.02.2019
- Die TeilnehmerInnenanzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

**Studienreise für JugendarbeiterInnen und GemeindepolitikerInnen  
Bosnien-Herzegowina**

**Do. 25.-Di. 30. April 2019**  
**Sarajevo - Srebrenica - Tuzla**



GRUPPEGUT.IT



Die Bosnienreise entsteht als Partnerschaftsprojekt zwischen Amt für Jugendarbeit und ARCI Bolzano-Bozen. Projektträger sind Forum Prävention, netz, AGJD und Südtiroler Jugendring.

